

Vorl. SS 1811

A n n e i g e
der
B o r l e s u n g e n

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Giessen

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre

vom 6ten May 1811. an

gehalten werden sollen.

Theologie.

Ueber den Jesaias von 11 bis 12. Professor Dr. Pfannkuche.

Ueber die Evangelien des Matthäus und Marcus von 10 bis 11. geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt.

Ueber das Evangelium Lukä von 2 bis 3. Professor Dr. Kühnol.

Ueber die beiden Briefe an die Korinthier von 11 bis 12. Professor Dr. Dieffenbach.

Ueber das Evangelium Johannis und die Apostelgeschichte von 10 bis 11. Professor Dr. Pfannkuche.

Ueber den Brief an die Hebräer in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Kumpf.

Exegetische lateinische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden Professor Dr. Kühnol.

Weltliche Kirchengeschichte nach eigenem Lehrbuch von 9 bis 10. geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt.

Dogmatik nach Morus von 7 bis 8. Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Theologische Moral von 8 bis 9. Derselbe.

Rechtsgelehrsamkeit.

Das Natur- und Völkerrecht trägt nach Groß Oberappellationsrath und Professor Dr. Grolmann von 8 — 9 Uhr vor. Auch erbetet sich dazu Professor Dr. Schaumann.

Das positive Europäische Völkerrecht lehrt Professor Dr. Faup Vormittags von 9 — 10 Uhr.

Die

Die Rechtsgeschichte erzählt der Geheimerrath und Prof. Dr. Büchner, nach dem von Selchow'schen Lehrbuche, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Das Staatsrecht des Rheinischen Bundes, wird der Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus in einer noch zu bestimmenden Stunde vortragen.

Die Institutionen des römischen Rechts liest Prof. Dr. Arens nach Waldeck von 10 — 11 Uhr, und Montags, Dienstags und Freitags von 5 — 6 Uhr Abends.

Die Pandecten trägt der Geheimerrath und Prof. Dr. Büchner von 6 — 7, 9 — 10 und 11 — 12 Uhr vor.

Die Lehre von den Vormundschaften und der Verjährung wird Prof. Dr. Arens Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr besonders abhandeln.

Die Institutionen des Französischen Civilrechts nach der zweyten Ausgabe von Bauer's Lehrbuche des Napoleonischen Civilrechts (Marburg 1811.) lehrt Prof. Dr. Jaup von 11 — 12 Uhr.

Das deutsche Privatrecht nach von Selchow erklärt Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus von 10 — 11 Uhr.

Lehre nach Böhmer lehrt Prof. Dr. Jaup Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Vormittags.

Handlungs- und Wechselrecht trägt Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus nach seinem Lehrbuche, mit Rücksicht auf das Französische Handelsgesetz Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr vor.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht lehrt Prof. Dr. Arens mit Bezug auf den Code Napoléon von 8 — 9 Uhr.

Die Theorie des Civilprocesses trägt Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grozman nach der dritten Ausgabe seines Lehrbuchs von 7 — 8 Uhr, und Montags, Mittwochs und Freitags von 3 — 4 Uhr vor.

Derselbe wird die Theorie des Criminalprocesses nach seinem Lehrbuche der Criminalrechtswissenschaft, Montags, Mittwochs und Freitags öffentlich von 4 — 5 Uhr erklären.

Zu Uebungen in der gerichtlichen und außengerichtlichen juristischen Praxis, giebt Geheimrath und Prof. Dr. Musäus von 3 — 4 Uhr Montags, Mittwochs und Freytags Anleitung.

Professor Dr. Ulens setzt seine praktische Vorlesungen um die gewöhnliche Zeit fort.

Zu Examatorien erbietet sich Geheimrath und Prof. Dr. Musäus und Prof. Dr. Ulens.

Heilkunde.

Die Lehre von den Knochen und Bändern des menschlichen Körpers trägt, mit steter Beziehung auf vergleichende Anatomie, Prof. Dr. Wilbrand, nach Blumenbach's Beschreibung der Knochen des m. K., wöchentlich zweymal, vor.

Physiologie des Menschen, nach den in seinen Schriften über Respiration und über die Darstellung der gesamten Organisation aufgestellten Grundsätzen, mit beständiger Rücksicht auf Walther's Physiologie des Menschen, Prof. Dr. Wilbrand, wöchentlich 6 Stunden.

Schriftliche und mündliche Examatorien, über Gegenstände der Anatomie und Physiologie, hält derselbe.

Arzneimittellehre lehrt, nach Mönch, Prof. Dr. Nebel, täglich von 11 — 12 Uhr.

Die Lehre von den Entzündungen, trägt, in nosologischer und therapeutischer Hinsicht, Med. Rath und Prof. Dr. Balser, nach eigenen Heften, täglich von 3 — 4 Uhr, vor.

Die Lehre von den s. g. chronischen Krankheiten, ihrer Natur, Form und Heilung, derselbe, täglich von 5 bis 6 Uhr, nach eigenem Plane.

Entbindungskunde trägt, nach E. v. Siebold's Lehrbuch; Prof. Dr. Nebel, von 7 — 8 Uhr, vor.

Klinische Uebungen leitet Med. Rath und Prof. Dr. Balser, täglich von 1 — 2 Uhr.

Die vorzüglichsten medicinischen Systeme trägt, zweymal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr, Prof. Dr. Nebel vor.

Zu Vorlesungen über die Chirurgie erbietet sich Geheimrath und Prof. Dr. Müller und zu Vorlesungen über die gerichtliche Arzneikunde Prof. Dr. Nebel.

Der Prof. honor. und Landphysicus Dr. Schwabe wird Anweisung zur generellen und speciellen Kenntniß und Heilung der innerlichen Krankheiten der Wirthschaftsthiere ertheilen.

Naturwissenschaften s. unter den philosophischen Disciplinen.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinn.

Theoretische Philosophie, und zwar diesmal Psychologie und Logik, trägt Prof. und Pädagogiarch Dr. Schaumann vor, von 4 bis 5 Uhr.

Derselbe, Practische Philosophie, und zwar die philosophische Moral und Religions-Lehre, und die Aesthetik, von 5 — 6 und zweimal von 6 — 7.

Letztere lehrt auch, Professor Dr. Welker, von 5 — 6.

Anleitung zum Selbststudium der Ethik, zunächst zum Verständniß und zur Benutzung der eigenthümlichen Darstellungsweise derselben, in F. E. E. Schmidts Handbuch der christlichen Sittenlehre, giebt wöchentlich dreymal Dr. Klein.

Geschichte der Philosophie trägt Prof. Dr. Schaumann, von 11 — 12. vor.

Das Natur- und Völker-Recht Ebenderselbe, und Oberappellationsrath Dr. Grozman. S. jurist. Vorles.

Über die philosophische Religions-Lehre, wird Prof. Dr. Dieffenbach, in einer noch zu bestimmenden Stunde, commentiren.

Mathematik und militärische Wissenschaften.

Reine Mathematik, lehrt Prof. Dr. Schmidt, Morgens von 6 — 7. nach seinem Lehrbuch. Auch erbietet sich dazu Dr. Zimmermann.

Astro-

Astronomie und physische Geographie, Ebenderselbe von 3 — 4.

Practische Geometrie, trägt Major und Prof. Dr. Cämmerer, morgens von 7 — 8 vor.

Buchstaben-Rechenkunst und Elemente der Algebra, Ebenderselbe von 10 — 11.

Kriegs-Baukunst, nach Struensee, Ebenderselbe von 8 — 9.

Plan-Zeichnen, lehrt Derselbe, von 11 — 12.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimental-Chemie lehrt der Geheimerath und Prof. Dr. Müller; nach Greens Grundrisse, von 11 — 12.

Chemie trägt, in eben derselben Stunde, Prof. Dr. Schmidt vor.

Mineralogie, der Geheimerath und Prof. Dr Müller, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Pflanzenkunde, nach Linne's System, Derselbe täglich von 6 — 7.

Anleitung zur Kenntniß phanerogamischer Pflanzen giebt Dr. Zimmermann.

Anleitung zur Kenntniß der Kräuterkunde, nebst Physiologie der Pflanzen, nach seiner Darstellung der Vegetation, in der Schrift, über die gesamte Organisation rc. trägt Prof. Dr. Wilbrand, wöchentlich 5 mal, in einer noch zu bestimmenden Stunde, vor.

Naturhistorische Excursionen, vorzüglich in Beziehung auf Kräuterkunde, veranstaltet Ebenderselbe, Sonnabends.

Forst-Botanik, lehrt Prof. Dr. Walther, von 8 — 9.

Hofkammerrath Emmerling erbietet sich zu mineralogischen Vorlesungen in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Staats- und ökonomische Wissenschaften.

National-Oeconomie lehrt Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Cromé, von 9 — 10.

Politik, (Staatslehre) Derselbe, von 3 — 4.

Finanz- und Steuerwesen, Derselbe, von 5 — 6.

Forst-

Forst-Wissenschaft trägt Prof. Dr. Walther, von 10—11. vor.

Practicum *cam-rale* (mit schriftlichen Aufsätzen,) wird der Geheime Regierungsrath und Prof. Dr. Cromé, in einer noch zu bestimmenden Stunde, halten.

Geschichte.

Europäische Staatengeschichte lehrt Prof. Dr. Snell, von 11—

12. Altere Universalgeschichte Derselbe von 3—4.

Die Geschichte Deutschlands, nach Pütter, fortgesetzt bis auf die neuesten Zeiten, liest Geh. Rath und Professor Dr. Müsäus von 2—3 Uhr.

Diplomatie lehrt Syndicus Dr. Döser, mit praktischer Anweisung, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.

Derselbe wird wöchentlich zweimal die Rechtslehre des Mittelalters, mit als Einleitung zur Diplomatie, vortragen.

Nebet diejenigen Momente der Völker- und Staatengeschichte, die auf die Bildung der Kirchengeschichte des alten und neuen Testaments den entscheidendsten Einfluß hatten, handelt zweymal wöchentlich Dr. Klein.

Orientalische Philologie.

Hebräische Grammatik, wöchentlich dreymal, von 7—8 morgens, Prof. Dr. Pfannkuche.

Die Anfangsgründe der arabischen Sprache Derselbe, ebenfalls wöchentlich dreymal, von 7—8. morgens.

Classische Literatur.

Cicero's Philippische Reden, erklärt Prof. Dr. Kumpf, von 2—3.

Die Idyllen Theokrits, Ebenderselbe in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Einige Tragödien von Sophokles wird Prof. Dr. Welcker erklären, so wie Derselbe ausgewählte Elegieen von Properz erläutern wird.

Neue